

<b>Vorlage Technischer Ausschuss</b>	<b>09.06.2016</b>	<b>TOP 04 ö</b>
<b>Bahnhof Fußgängerunterführung in Bühl; Vorstellung der Gesamtplanung und Vergabe der Sanierungsarbeiten Bahnstufunterführung</b>		
Anlagen: - Übersichtslageplan (Anlage 1) - Angebotsübersicht (Anlage 2)		

**I. Sachverhalt:**

An den Fachbereich SBI der Stadtverwaltung Bühl wurde der Wunsch auf Schaffung eines behindertenfreundlichen Oberflächenbelages an den Rampen zur Fuß- und Radwegunterführung nördlich des Bühler Bahnhofes herangetragen.

Der vorhandene Belag besteht aus bruchrauen Gertelbachgranitpflaster, welches in gebundener Form (in Beton) auf einem Schutzbeton der Rampen verlegt ist. Die Rampen bestehen aus wasserdichten Wannen mit entsprechender Abdichtung.

Zur Herstellung einer geglätteten Oberfläche soll das vorhandene Natursteinpflaster der westlichen und östlichen Rampe auf eine Streifenbreite von ca. 2,50 m mit einem Spezialverfahren geschliffen werden. Anschließend werden die Pflastersteine zur Herstellung der Rutschsicherheit gefräst und die Ränder nachgearbeitet.

Baubeginn ist Ende Juni 2016, die Bauzeit beträgt zirka zwei Wochen.

In einem weiteren Bauabschnitt, der aber nicht Bestandteil dieser Vergabe ist, soll auf die vorhandene Fräsfläche ein Blindenleitsystem in den Rampenbereichen aufgeklebt werden. Gleichzeitig soll der vorhandene Übergang (Zebra-Streifen) über die Güterstraße barrierefrei umgebaut werden.

Die Kostenberechnung der Stadt Bühl für die Oberflächenveredelungsarbeiten an der Bahnstufunterführung beläuft sich auf ca. 80.000,00 €, die im Haushalt 2016 unter der Investitionsnummer I54105200040 eingestellt sind.

Das Sachgebiet Tiefbau hat die Ausführungsplanung erstellt und die entsprechenden Arbeiten am 09.05.2016 beschränkt ausgeschrieben. Die Angebotsunterlagen wurden an insgesamt drei Firmen versandt. Bei der Angebotseröffnung am 24.05.2016 lagen drei Angebote vor.

Nach rechnerischer, technischer und wirtschaftlicher Prüfung der Angebotsunterlagen konnten zwei Angebote gewertet werden. Bei einem Angebot fehlte die erforderliche Unterschrift, sodass es als nicht abgegeben gilt.

Abschließend hat die Firma Josef Welle GmbH, Bühl-Vimbuch, mit einer Gesamtsumme von brutto 61.615,55 € das wirtschaftlichste Ergebnis erzielt (siehe Angebotsübersicht).

Haushalt	80.000,00 €
Kostenberechnung	80.000,00 €
Submissionsergebnis	61.615,55 € (Sanierungsarbeiten)

...

Die Verwaltung schlägt dem Technischen Ausschuss vor, der Firma Josef Welle GmbH, Bühl-Vimbuch, den Auftrag für die Sanierungsarbeiten zu erteilen.

**II. Beschlussvorschlag:**

- a.) Der Technische Ausschuss nimmt Kenntnis von der Gesamtplanung und stimmt der weiteren Vorgehensweise zu.
- b.) Die Firma Josef Welle GmbH, Bühl-Vimbuch, erhält den Auftrag für - die Fußgängerunterführung am Bahnhof in Bühl, Sanierungsarbeiten - mit einer Gesamtsumme in Höhe von brutto 61.615,55 €.

<b>Beratungsergebnis Abstimmung/Wahl</b>			<b>laut Beschluss- vorschlag</b>	<b>Abweichender Beschluss</b>
Ja	Nein	Enthalten		